

PFLEGE- UND WARTUNGSANLEITUNG Holzfenster – ein starkes Stück Natur

Sie haben sich für Fenster bzw. Türen aus Holz entschieden, die in Qualität und in ihren Gebrauchseigenschaften dem neuesten Stand der Technik entsprechen.

Um die Schönheit und den Wert Ihrer neuen Elemente langfristig zu erhalten, finden Sie auf den nächsten Seiten einige Informationen und Tipps zur richtigen Pflege und Wartung. Lesen Sie sich diese Anleitung bitte gründlich durch.

Gemäß den Empfehlungen des Institutes für Fenstertechnik in Rosenheim, sowie den Richtlinien der RAL-Gütegemeinschaft übernehmen wir die Gewährleistung für einwandfreie Beschaffenheit der verwendeten Materialien, für konstruktiv richtige Verarbeitung und für einwandfreie Funktion unserer Produkte.

Voraussetzung für eine Gewährleistung ist die ständige Beachtung der folgenden Punkte:

Holz

- Auch bei lamellierten Fenstern und Haustüren aus Nadelholz setzen sich die verschiedenen Jahresringe je nach Schnitt in der Oberfläche unterschiedlich ab. Das hat keinen negativen Einfluss auf die Holzqualität. Im Gegenteil, die Kanteln haben ein ausgesprochen hohes Stehvermögen.
- Füllungen oder Kassetten (z.B. Brüstungsbereich oder Haustüren) werden grundsätzlich aus hochwertigen Furnieren hergestellt. Daher treten zum Element hin evtl. Farbtonunterschiede auf.

Fensterbeschichtung und Oberflächenbehandlung

- Bei vor- und zwischenbehandelten Fensterelementen wird jede Gewährleistung für die Oberflächenbeschichtung abgelehnt.
- Bei Fenstern oder Haustüren mit dunkler Farbgebung treten hohe Oberflächentemperaturen auf. Das kann besonders bei Nadelhölzern zu Harzaustritt führen. Es handelt sich nicht um einen technischen Mangel.
- Bei Fenstern und Haustüren mit deckendem Anstrich nach RAL treten je nach Holzart geringfügige Farbtonunterschiede auf. Die Holzbeschaffenheit (z.B. Porigkeit) hat Einfluss auf den Farbton. Bei kräftigen Farbtönen ist aufgrund der hohen Pigmentierung in der ersten Zeit mit einem geringen Abrieb der Oberfläche zu rechnen.

Pflege und Wartung der Oberfläche

- Zur Werterhaltung Ihrer Fenster und Türen empfehlen wir, die Elemente zweimal jährlich mit den Remmers Aidol Pflegesets für Fenster bzw. Türen (Reiniger und Pflegebalsam) zu reinigen und zu pflegen.

Lassen Sie sich Zeit:

Fertig beschichtete Oberflächen sollten Sie frühestens nach sechs bis acht Wochen reinigen. Vermeiden Sie dabei unbedingt intensives, trockenes Reiben und aggressive Reinigungsmittel. Bitte verwenden Sie bei der Pflege ausschließlich handelsübliche, milde Reinigungsmittel. Beim Einsatz von Glasreinigern achten Sie bitte darauf, direkten Kontakt mit der Oberflächenbeschichtung zu vermeiden, da andernfalls Quellungen und Anlösungen möglich sind.

Kontrollieren Sie die Fenster gleichzeitig auf Beschädigungen durch Bauhandwerker und beseitigen Sie diese durch Aidol Compact-Lasur PU oder Aidol Compact-Lack PU.

In Abhängigkeit von der Beanspruchungsintensität empfehlen wir die Fenster und Haustüren gemäß den Intervallen in nachstehender Tabelle zu behandeln. Bei hellen Lasurfarbtönen sowie bei extremer Klimabeanspruchung ist es notwendig, die Oberfläche jährlich zu kontrollieren. Selbst kleine Schadstellen sind dabei schnell auszubessern. In diesem Zusammenhang sind insbesondere die unteren Querbereiche und Regenablaufschrägen zu kontrollieren.

Beanspruchung	Farbton	Behandlungsintervall
Außenraumklima (nicht der Bewitterung ausgesetzte Hölzer)	Transparent Deckend	nach 3 Jahren nach 5 Jahren
Freiluftklima (normale, direkte Bewitterung)	Transparent hell Transparent dunkel Deckend	nach 1 Jahr nach 3 Jahren nach 4 Jahren
Freiluftklima (extreme, direkte Bewitterung)	Transparent hell Transparent dunkel Deckend	< 1 Jahr nach 2 Jahren nach 4 Jahren



Hagelschlag nach einem Jahr Bewitterung.
Links mit Pflegebalsam: intakte Oberfläche
rechts ohne Pflegebalsam: Bläuebildung

Dichtungen

Bei allen Farbbehandlungen ist darauf zu achten, dass die Dichtungen, Versiegelung und Beschläge nicht überstrichen werden dürfen.

Verglasung

1. Sollten Sie, entgegen unserer dringenden Empfehlung, Fenster oder Haustüren ohne Glas erhalten, ist die Gewährleistung in Bezug auf Dichtigkeit und Funktionsfähigkeit von uns eingeschränkt, da keine werkseitige Funktionsprüfung der Elemente ohne Verglasung vorgenommen werden kann. Eine bauseitige Versiegelung sollte mit einem acrylverträglichen Dichtstoff erfolgen. Unverglaste Fensterelemente dürfen nicht der Witterung ausgesetzt werden. Hierfür lehnen wir jede Gewährleistung ab.
2. Die Fenster- und Haustürenelemente erhalten immer eine Versiegelungsnaht von außen und innen nach den geltenden Verglasungsrichtlinien des Instituts für Fenstertechnik in Rosenheim (IFT). Die Versiegelung darf nur mit Wasser oder sanften Putzmitteln gereinigt werden; vermeiden Sie Reiben und Rubbeln. Bitte beachten Sie, dass scharfe Putzmittel die Versiegelung angreifen und beschädigen.

Frische Luft hält fit: Auch Ihre Fenster.

In Küche, Bad oder beim Aufenthalt von vielen Personen in einem Raum können die Fenster beschlagen, weil viel Feuchtigkeit freigesetzt wird – pro Nacht und Person rund 1 Liter.

Und die hat manchmal unangenehme Folgen: Stockflecken in den Raumecken, Schimmel an den Decken, Wänden, an den Fensterabdichtungen und hinter den Möbeln. Diese verursachen auf Dauer Schäden an der Bausubstanz und sind oft Ursachen für gesundheitliche Risiken.

Richtiges Lüften beugt vor

Um eine gute Luftzirkulation zu gewährleisten empfehlen wir Stoßlüften. Hierfür lüften Sie morgens alle Räume 10 bis 15 Minuten und tagsüber je nach Nutzung noch drei bis vier Mal für jeweils 5 Minuten. Dabei stellen Sie die Heizung ab und öffnen die Fenster weit. Dies ist nicht nur effektiver als ständig gekippte Fenster, im Vergleich spart es auch deutlich Energie, da sich die trockene und sauerstoffreiche Luft von draußen schneller erwärmt und Ihre Heizung kurzfristig wieder für Behaglichkeit sorgen kann.